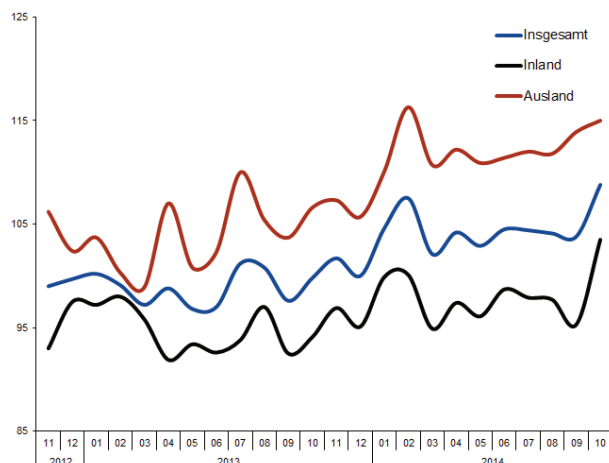


## konjunktur 12.2014

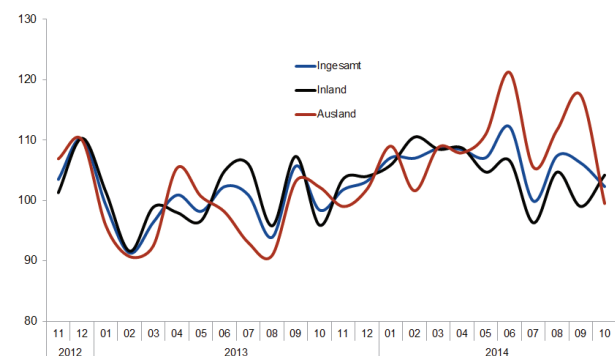
### Bemerkenswertes Hoch im Herbst.

Wie schon im September hat insbesondere die Bekleidungsindustrie im Oktober bemerkenswert hohe Umsatzzuwächse verbuchen können. Die kräftigsten Steigerungen resultieren dabei aus dem Ausland. Ähnlich ist die Datenlage bei den Auftragseingängen und der Produktion. Die Impulse kommen hierbei aus dem Ausland; der inländische Konsum (Umsätze Bekleidungseinzelhandel) stagniert derzeit und die Stimmungslage der Unternehmen zeigt sich am Jahresende zunehmend pessimistisch. Ob daher die derzeitigen Umsatzzuwächse über das Gesamtjahr Bestand haben werden, ist noch nicht ausgemacht.

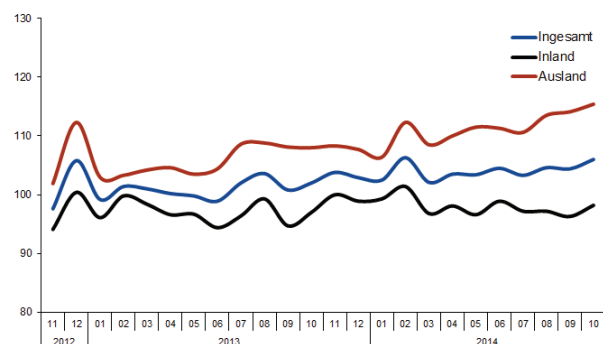
**Auftragseingang Textil (saisonbereinigt)**



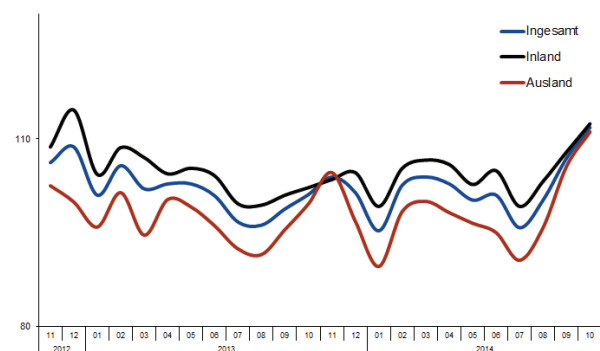
**Auftragseingang Bekleidung (saisonbereinigt)**



**Umsatzentwicklung Textil (saisonbereinigt)**



**Umsatzentwicklung Bekleidung (saisonbereinigt)**



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich<sup>2)</sup>:

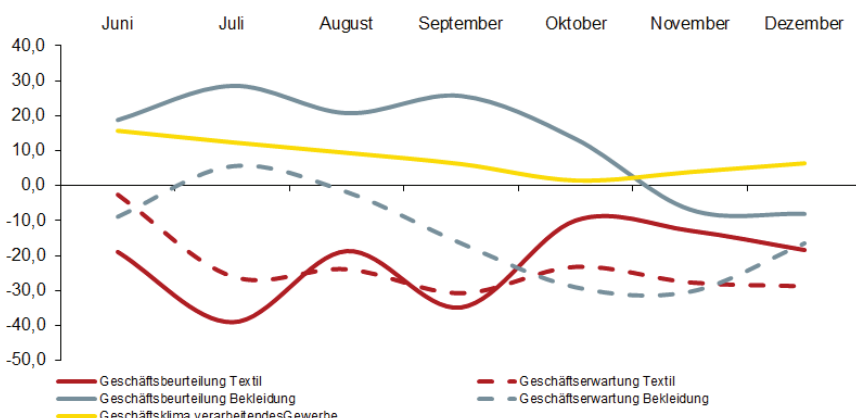
Der **Umsatz** ist im Oktober in beiden Segmenten Textil und Bekleidung wie auch schon im Vormonat gestiegen. Besonders ist dies bei Bekleidung der Fall: Ein Umsatzplus im Oktober von +11,5 % im Vergleich zum Vorjahresmonat, und dies nach +11,8 % im Vormonat September. Damit liegt das Bekleidungssegment per



Oktober nun bei +1,4 % Umsatzsteigerung, im Textilsegment sind es wegen der stetigeren Umsatzentwicklung über das Jahr +2,1 %. Die Gesamtbranche liegt damit bei +1,9 % gegenüber dem Vorjahr. Die insgesamt erstaunlichen Umsatzsteigerungen, insbesondere im Bekleidungssegment, gehen auf das Auslandsgeschäft zurück. Die kräftigen Einbrüche im Russland/Ukraine-Geschäft wurden dabei auf breiter Front durch hohe Steigerungsraten im Euro-Ausland mehr als kompensiert. Verstärkend kamen noch Währungseffekte in Nicht-Euro-Ländern wie Großbritannien und den USA hinzu. Die nach oben weisenden Indikatoren zum Jahresende sind damit eindeutig mehr als nur der übliche Saisoneffekt im Herbst. Vor dem Hintergrund der aktuell – gegen den allgemeinen Trend – negativen Zukunftserwartungen der Unternehmen (s. u.) ist eine Umsatzsteigerung im Jahr 2014 insgesamt zwar möglich, aber trotz der nur noch zwei fehlenden Monate nicht sicher. Die **Beschäftigung** nimmt demgegenüber weiter stetig ab: Im Vergleich zum Vorjahr beschäftigt die Branche per Oktober insgesamt -2,9 % weniger Personen. Der Textilsektor beschäftigte dabei -3,1 % weniger Mitarbeiter, im Bekleidungssegment waren es -2,6 % weniger Beschäftigte. Für einen nachhaltigen Beschäftigungsaufbau wäre eine deutliche und anhaltende Verbesserung der Konjunktur notwendig. Die **geleisteten Arbeitsstunden** sinken in beiden Segmenten. Insgesamt liegen die geleisteten Arbeitsstunden um -2,8 % niedriger als im Vorjahreszeitraum. Die **inländische Produktion** steigt seit einiger Zeit an, so auch im aktuellen Monat Oktober. Per Ende des Monats stieg die Produktion im Textilbereich um +2,5 %, im Bekleidungssegment sogar um +5,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Produktionszahlen entwickeln sich damit anders als die Beschäftigungsdaten. Hier ist jedoch stets zu beachten, dass die inländischen Produktionsdaten insbesondere im Bekleidungssegment nur eingeschränkt interpretierbar sind.<sup>3)</sup> Die **Auftrags-eingänge** zeigen ebenfalls seit einigen Monaten nach oben. Sie steigen per Oktober im Textilsegment um +5,7 %, im Bekleidungssegment um +6,1 %. Die **Erzeugerpreise** stiegen in den vergangenen Monaten leicht, aber sehr stetig: In der Bekleidungsindustrie in den vergangenen zehn Monaten um +1,1 %, weniger in der Textilindustrie (+0,6 %). Der **Einzelhandelsumsatz** zeigte sich im Bekleidungssegment in der ersten Jahreshälfte positiv wie lange nicht mehr. Im Gegensatz zu den Umsatzzahlen weisen die Werte des Bekleidungs-einzelhandels jedoch seit zwei Monaten nach unten. Der Umsatzrückgang von -4,0 % im Oktober führt zu einer Gesamtumsatzsteigerung von nur noch +1,1 % in den ersten zehn Monaten 2014. Bisher konnte der gesamte Einzelhandel 2014 um +1,9 % zulegen. Der **Außenhandel**<sup>4)</sup> ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bis September (der Oktober liegt noch nicht vor) 2014 bei Textilexporten gestiegen (+5,5 %). Die Textilimporte sind ebenfalls gestiegen (+4,8 %). Die Exporte im Segment Bekleidung steigen um +4,8 %, die Importe um +3,1 %. Der **Einfuhrüberschuss** beider Segmente steigt damit um +2,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sinken im Jahresvergleich um -6,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum per 2013.

#### ifo-Konjunkturklimaindex Juni – Dezember 2014

Das ifo-Geschäftsklima für das gesamte verarbeitende Gewerbe befindet sich auf Erholungskurs und steigt wieder leicht an. Und wiederum können sich die Segmente Textil und Bekleidung diesem Trend nicht anschließen, im Gegenteil: Die Stimmungslage sowohl im Textil- als auch im Bekleidungssegment trübt sich ein. Im Zusammenhang mit den starken Umsatzzahlen und immer noch schwachen Beschäftigungsdaten ist daher für das Gesamtjahr weiterhin Vorsicht angebracht.



Ansprechpartner:

**Marcus Jacoangeli**

fon

030 726220-24

mail

mjacoangeli@textil-mode.de

## Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgerwerbe

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
<b>1 Beschäftigte</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2014	51 409	-2,6	26 918	-2,7	78 327	-2,7
JANUAR - OKTOBER 2014	51 326	-3,1	27 012	-2,6	78 338	-2,9
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	75 570		39 780		115 350	
<b>2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2014	147	-1,2	78	2,1	226	0,0
JANUAR - OKTOBER 2014	1 428	-0,6	748	0,2	2 176	-0,3
<b>3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2014	6 983	-1,0	3 419	-3,4	10 402	-1,8
JANUAR - OKTOBER 2014	66 291	-2,6	32 931	-3,2	99 222	-2,8
<b>4 Umsatz (in Mio. Euro; unbereinigt)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2014	934	1,3	609	11,5	1 544	5,0
JANUAR - OKTOBER 2014	8 610	2,1	6 011	1,4	14 622	1,9
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	13 970		10 140		24 110	
<b>5 Produktion (Index: 2010=100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2014	102,4	4,0	95,5	1,9	-	-
OKTOBER 2014	104,3	2,0	85,9	-0,7	-	-
AUGUST - OKTOBER 2014	-	1,1	-	1,4	-	-
JANUAR - OKTOBER 2014	-	2,5	-	5,8	-	-
<b>6 Auftragseingang (Index: 2010=100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2014	108,6	9,0	103,4	9,9	-	-
OKTOBER 2014	115,0	6,3	87,1	-1,8	-	-
AUGUST - OKTOBER 2014	-	5,4	-	4,7	-	-
JANUAR - OKTOBER 2014	-	5,7	-	6,1	-	-
<b>7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010=100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2014	108,7	0,6	109,9	1,1	-	-
OKTOBER 2014	108,5	0,6	110,1	1,0	-	-
AUGUST - OKTOBER 2014	-	0,6	-	1,0	-	-
JANUAR - OKTOBER 2014	-	0,6	-	1,1	-	-

<b>8 Einzelhandel</b>	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	OKTOBER 2014	AUGUST - OKTOBER 2014	JANUAR - OKTOBER 2014	OKTOBER 2014	AUGUST - OKTOBER 2014	JANUAR - OKTOBER 2014
<i>Veränderung z. Vorjahr in vH</i>						
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	-4,0	-1,3	1,1	-0,7	0,9	1,0
GESAMTER EINZELHANDEL	2,1	1,6	1,9	0,3	0,5	0,7

<b>9 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)</b>	SEPTEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - SEPTEMBER		VERÄNDERUNG
	2014	2013	±vH z. Vorjahr	2014	2013	±vH z. Vorjahr
<b>Ausfuhr</b>						
HALBWAREN	190	208	-8,5	1 897	1 900	-0,1
VORERZEUGNISSE	377	383	-1,7	3 408	3 437	-0,8
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 143	1 112	2,8	10 630	10 073	5,5
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	649	638	1,8	6 561	6 263	4,8
GESAMT	2 359	2 341	0,8	22 496	21 672	3,8



9 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

	SEPTEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - SEPTEMBER		VERÄNDERUNG
	2014	2013	±vH z. Vorjahr	2014	2013	±vH z. Vorjahr
<b>Einfuhr</b>						
HALBWAREN	147	157	<b>-6,3</b>	1 401	1 385	<b>1,2</b>
VORERZEUGNISSE	246	263	<b>-6,4</b>	2 286	2 364	<b>-3,3</b>
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 769	1 734	<b>2,0</b>	16 877	16 104	<b>4,8</b>
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 109	1 145	<b>-3,2</b>	12 031	11 671	<b>3,1</b>
<b>GESAMT</b>	<b>3 271</b>	<b>3 298</b>	<b>-0,8</b>	<b>32 594</b>	<b>31 524</b>	<b>3,4</b>
<b>Einfuhrüberschuss</b>	<b>912</b>	<b>958</b>	<b>-4,8</b>	<b>10 098</b>	<b>9 852</b>	<b>2,5</b>
<b>Rohstoffe</b>						
AUSFUHR	120	130	<b>-7,3</b>	1 088	1 148	<b>-5,3</b>
EINFUHR	89	107	<b>-17,2</b>	955	1 019	<b>-6,3</b>

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr	
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>							
OKTOBER 2014	85,2	-2,3	76,0	-4,8	46	-14,6	
SEPTEMBER 2014	74,6	-1,3	71,6	-3,6	47	-10,6	
JAN. - OKT. 2014	77,2	-4,6	71,6	-5,2	469	-10,8	
<b>Weberei</b>							
OKTOBER 2014	101,0	-2,6	93,4	-6,5	147	-3,6	
SEPTEMBER 2014	103,1	-1,0	92,9	-1,7	143	-1,3	
JAN. - OKT. 2014	107,7	4,2	90,6	0,6	1353	0,5	
<b>Textil- und Bekleidungsveredlung</b>							
OKTOBER 2014	94,8	-0,5	100,4	-1,6	66	3,1	
SEPTEMBER 2014	93,4	0,9	101,2	-3,3	63	4,4	
JAN. - OKT. 2014	90,3	1,3	92,7	-3,0	605	3,1	
<b>Sonstige Textilwaren</b>							
OKTOBER 2014	124,4	4,4	115,2	15,1	37	10,9	
SEPTEMBER 2014	121,0	9,5	111,8	5,4	35	1,9	
JAN. - OKT. 2014	119,2	8,7	105,3	9,4	342	4,5	
<b>Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)</b>							
OKTOBER 2014	117,6	12,2	100,3	3,7	161	7,6	
SEPTEMBER 2014	116,0	22,6	96,5	5,9	163	13,2	
JAN. - OKT. 2014	109,0	11,7	96,7	4,8	1480	7,8	
<b>Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)</b>							
OKTOBER 2014	124,7	3,9	123,1	4,4	147	14,8	
SEPTEMBER 2014	125,8	9,5	117,1	3,4	139	13,9	
JAN. - OKT. 2014	119,7	10,0	114,0	6,5	1316	13,2	
<b>Gewirkter und gestrickter Stoff</b>							
OKTOBER 2014	115,1	-0,3	117,4	9,8	51	14,7	
SEPTEMBER 2014	109,4	4,0	110,0	4,3	49	15,9	
JAN. - OKT. 2014	103,2	0,1	101,3	2,4	442	7,9	
<b>Teppiche</b>							
OKTOBER 2014	118,6	6,8	103,0	12,1	76	10,3	
SEPTEMBER 2014	107,0	4,3	100,4	3,5	77	13,1	
JAN. - OKT. 2014	101,9	0,0	90,1	-0,7	672	1,9	





## TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
<b>Seilerwaren</b>						
OKTOBER 2014	112,0	5,3	108,5	-2,6	12	-8,6
SEPTEMBER 2014	105,0	12,4	114,9	12,1	14	16,6
JAN. - OKT. 2014	119,6	10,9	110,3	9,0	132	9,3
<b>Technische Textilien</b>						
OKTOBER 2014	134,0	16,5	111,3	2,9	191	-11,0
SEPTEMBER 2014	112,7	15,8	111,0	10,3	189	-1,5
JAN. - OKT. 2014	110,2	6,2	101,5	3,0	1798	-6,2

## BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
<b>Lederbekleidung</b>						
OKTOBER 2014	50,9	-38,4	131,7	70,8	5)	5)
SEPTEMBER 2014	63,8	-67,8	131,6	-2,5	5)	5)
JAN. - OKT. 2014	74,7	-53,9	100,8	-10,7	5)	5)
<b>Arbeits- und Berufsbekleidung</b>						
OKTOBER 2014	134,3	6,1	106,1	-1,6	35	11,4
SEPTEMBER 2014	126,3	9,3	99,7	3,3	33	13,1
JAN. - OKT. 2014	117,2	8,0	108,0	7,9	297	11,7
<b>Sonstige Oberbekleidung</b>						
OKTOBER 2014	75,3	-5,8	70,7	-1,3	394	19,6
SEPTEMBER 2014	96,5	13,5	87,2	-5,0	520	16,9
JAN. - OKT. 2014	113,9	8,3	91,6	8,2	3946	2,2
<b>Wäsche</b>						
OKTOBER 2014	93,3	-0,2	85,2	-3,5	74	-0,1
SEPTEMBER 2014	96,8	2,8	85,7	-4,8	83	3,7
JAN. - OKT. 2014	106,8	5,5	81,1	-4,7	779	0,9
<b>Sonstige Bekleidung und -zubehör</b>						
OKTOBER 2014	129,2	29,2	111,8	1,4	5)	5)
SEPTEMBER 2014	175,1	9,2	127,8	39,1	5)	5)
JAN. - OKT. 2014	130,9	-0,1	106,7	14,1	5)	5)
<b>Pelzwaren</b>						
OKTOBER 2014	27,3	-72,1	20,6	-78,9	-	-
SEPTEMBER 2014	28,6	-55,5	21,6	-71,2	-	-
JAN. - OKT. 2014	42,1	-30,0	32,2	-50,5	-	-
<b>Strumpfwaren</b>						
OKTOBER 2014	114,7	-5,1	131,7	4,7	67	-4,1
SEPTEMBER 2014	114,4	5,1	120,0	11,8	62	2,4
JAN. - OKT. 2014	108,4	1,0	118,0	5,2	557	-0,8
<b>Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
OKTOBER 2014	75,5	11,4	78,5	-6,9	6	-5,2
SEPTEMBER 2014	81,7	23,8	102,5	13,4	8	-3,7
JAN. - OKT. 2014	88,6	-2,3	104,4	9,1	59	-4,3

<sup>1)</sup> Index 2010 = 100; saisonbereinigte Werte

<sup>2)</sup> Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

<sup>3)</sup> Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zu verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

<sup>4)</sup> Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

<sup>5)</sup> Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden